



An die/den
Mitglieder des Stadtrates
Beigeordneten und Amtsleiter

Der Oberbürgermeister

Sie erreichen mich:
Telefon: (03435) 970-271
E-Mail: obm@oschatz.org
Oschatz, 08.12.2022

Einladung zur Sitzung des Stadtrates

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

zur kommenden Sitzung lade ich Sie herzlich für

Donnerstag, 15. Dezember 2022, um 18:30 Uhr

in den **Ratssaal des Rathauses** zu Oschatz ein.

Tagesordnung:

- I. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigungen der Niederschriften vom 13.10.2022 und 10.11.2022
1. DS 2022-127 Verwendung des Erlöses des Ratsherrenwiegens
- II. Ratsherrenwiegen
- III. Einwohnerfragestunde
- IV. Informationen des Oberbürgermeisters
- V. Beschlussfassung zu den Beschlussvorlagen

Öffentlicher Teil:

2. DS 2022-126 Haushaltssatzung 2023
3. DS 2022-125 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes 2023
4. DS 2022-124 Grundhafter Ausbau Hubertusburger Straße
5. DS 2022-129 Vergabebeschluss Los 02 Elektroinstallation für den Neueinbau von Stationären RLT-Anlagen für die Grundschule „Zum Bücherwurm“ Bahnhofstraße 3
6. DS 2022-123 Vergabebeschluss Los 07 Tischlerarbeiten für den Neueinbau von stationären RLT-Anlagen für die Grundschule „Zum Bücherwurm“, Bahnhofstraße 3
7. DS 2022-128 Annahme von Spenden
8. DS 2022-122 Tarifverhandlungen - Verhandlungskommission
- VI. Informationen und Anfragen

Freundliche Grüße

David Schmidt
Oberbürgermeister

Anlagen



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2022-127	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Frau Seidel	Aktenzeichen:	022	Abstimmung:	
Vorberaten:	SRS 10.11.2022				

Beschlussvorlage

Gegenstand

Verwendung des Erlöses des Ratsherrenwiegens

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt, den Erlös des Ratsherrenwiegens der Jugendfeuerwehr Oschatz zu spenden.

Begründung

Aus mehreren Vorschlägen haben die Stadträte nach Vorberatung die Jugendfeuerwehr ausgewählt. Nun steht dieser Vorschlag öffentlich zur Beschlussfassung.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2022-126	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Beigeordneter	Aktenzeichen:	902.41	Abstimmung:	
Vorberaten:	HA 06.10., SR 13.10.2022 und 10.11.2022				

Beschlussvorlage

Gegenstand

Haushaltssatzung 2023

Antrag

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz in der Sitzung am folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	27.909.099 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	29.835.485 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-1.926.386 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	1.152.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	1.140.000 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	12.000 EUR
- Gesamtergebnis auf	-1.914.386 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	1.562.286 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-352.100 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	26.229.300 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	26.475.985 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-246.685 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.322.369 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.137.700 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.815.331 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-3.062.016 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.700.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	680.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.020.000 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-5.221.935 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.	2.700.000 EUR
---	---------------

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf Festgesetzt.	22.328.913 EUR
--	----------------

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.	4.600.000 EUR
---	---------------

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:	
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	320 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	430 Prozent
Gewerbsteuer auf	390 Prozent



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2022-125	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Betriebsleitung	Aktenzeichen:	870-EOK	Abstimmung:	
Vorberaten:	HA 08.12.2022				

Beschlussvorlage

Gegenstand

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs 2023

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Oschatzer Kultureinrichtungen 2023.

Es werden festgesetzt:

im Erfolgsplan

– Gesamtbetrag der Erträge	133.246 EUR
– Gesamtbetrag der Aufwendungen und	626.803 EUR
– das Ergebnis mit	-493.557 EUR

im Liquiditätsplan

– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Erfolgsplanes	-493.395 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag	-495.395 EUR
– Zuführung aus dem Haushalt der Großen Kreisstadt Oschatz	495.395 EUR

Begründung

Nach § 16 SächsEigBVO ist für jedes Jahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen und vom Stadtrat zu beschließen.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache: 2022-124	Behandlung: öffentlich
Bearbeiter:	Herr Gärtner	Aktenzeichen: 6	Abstimmung:
Vorberaten:			

Beschlussvorlage

Gegenstand

Grundhafter Ausbau Hubertusburger Straße

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Bauleistungen zum Vorhaben „grundhafter Ausbau Hubertusburger Straße“ an die Firma Höptner Straßen- u. Tiefbau GmbH aus Liebschützberg in Höhe von 353.084,60 € brutto zu vergeben.

Begründung

Auf Grund des sehr schlechten baulichen Zustands der Hubertusburger Straße erfolgte die Beantragung im Förderprogramm GRW Infra. Im Rahmen eines Vororttermins am 10.05.2022 wurde von der Bewilligungsbehörde die Förderwürdigkeit des Vorhabens bestätigt. Der Fördersatz liegt bei 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Die Baumaßnahme umfasst den grundhaften Ausbau der Hubertusburger Straße in Oschatz. Die Hubertusburger Straße ist eine Erschließungsstraße, welche überwiegend Gewerbeflächen in der Straße erschließt. Daher konnte auch eine Förderung über die GRW-Infra erfolgen.

Die Länge des grundhaften Ausbaus der Hubertusburger Straße beträgt ca. 229m. Die vorhandene Fahrbahnbreite beträgt ca. 7,00m. Die Fahrbahnoberfläche besteht aus Granitkleinpflaster und Asphalt. Des Weiteren ist die Fahrbahn durch strake Unebenheiten und Fahrspuren im Bereich der Pflasteroberfläche gekennzeichnet. Aufgrund der Nutzungsansprüche und der örtlichen Verhältnisse wurden Fahrbahnbreiten zwischen 6,50m und 7,00m für den Ausbau gewählt. Weiterhin ist beidseitig der Fahrbahn die Anlage von zwei Gehwegen geplant. Der südliche Gehweg beginnt bei ca. Bau-km 0+112,000 und schließt an den vorhandenen Gehweg in der Einmündung zur Mühlberger Straße an. Der an der nördlichen Straßenseite geplante Gehweg wird auf der gesamten Baustrecke angelegt. Da die Hubertusburger Straße eine Stichstraße ist, ist im westlichen Teil der Straße vor der Einfahrt zur Getreide AG ein Wendehammer für 3-achsige Müllfahrzeuge geplant.

Nach Erstellung der Ausführungsplanung ist die Bauleistung mit Veröffentlichung am 08.11.2022 ausgeschrieben. Die Submission fand am 29.11.2022 um 14 Uhr statt. Von 12 Firmen, die Unterlagen abgefordert hatten, gaben letztlich 5 Firmen ein Angebot ab. Die abgegebenen Angebote wurden nach dem Wertungsablauf des sächsischen Vergabegesetz in 4 Wertungsstufen vom Ingenieurbüro Zscheile & Krause mbH (Tel.: 03525/ 52 90 159) gemeinsam mit dem Stadtbauamt geprüft und ein Vergabevorschlag erarbeitet. Nebenangebote waren zugelassen. Bieter Nr. 5 hat 2 Nebenangebote

abgegeben, welche nicht gewertet wurden. Alle Hauptangebote wurden durch elektronische Gegenrechnung geprüft.

Bieter-Nr.	Bieter/Firma	Angebots-Summe -Euro-	rechn. geprüfte Angebotssumme - Euro -	Nachlass -%-	Nebenangebote	Geprüfte Summe incl. Nachlass und Nebenangebot -Euro-	Wertung - % -
1		521.375,77	521.375,77	1,5	-	513.555,14	145,45
2		398.407,13	398.407,13	-	-	398.407,13	112,84
3		622.966,82	622.966,82	-	-	622.966,82	176,44
4		523.448,49	523.448,49	-	-	523.448,49	148,25
5	Höptner Straßen-u. Tiefbau GmbH, Liebschützberg	353.084,60	353.084,60	-	2 Nicht gewertet	353.084,60	100,00

Die Firma Höptner Straßen-u. Tiefbau GmbH ist ein in der Region verwurzelter, leistungsstarker Bauunternehmer und für eine fachlich kompetente und terminorientierte Abwicklung der Aufträge bekannt. Im Auftrag der Stadt Oschatz hat das Unternehmen bereits in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Bauvorhaben zur vollsten Zufriedenheit realisiert.

Das Stadtbauamt schlägt daher vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste zu wertende Angebot an die

Höptner Straßen- und Tiefbau GmbH

Zschöllauer Straße 4

04758 Liebschützberg OT Terpitz

Zur geprüften Auftragssumme von 353.084,60 € brutto zu erteilen.

Der Vergabesumme steht ein Budget im Finanzhaushalt von 518.508,00 € gegenüber.

Der Beschluss gilt vorbehaltlich der Entscheidung einer Nachprüfinstanz.

Sollte in einem möglichen Widerspruchsverfahren die zuständige Nachprüfbehörde eine andere Vergabeentscheidung treffen, wird der Stadtrat entsprechend informiert.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2022-129	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Herr Heinrich	Aktenzeichen:	6	Abstimmung:	
Vorberaten:	SR 10.11.2022				

Beschlussvorlage

Gegenstand

Vergabebeschluss Los 02 Elektroinstallation für den „Neueinbau von stationären RL-Anlagen“ für die Grundschule „Zum Bücherwurm“, Bahnhofstraße 3

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten für die Grundschule „Zum Bücherwurm“ **Haus 2** in der Bahnhofstraße 3.

Der Auftrag für Los 02 Elektroinstallation wird an die Firma Elektro-Fink GmbH in Höhe von 247.342,52€ brutto vergeben.

Begründung

Gegenwärtig befindet sich das Vorhaben in der Durchführungsphase. Während der laufenden Bauausführung zeigten sich mehrere Problemfelder unter anderem zum Brandschutz, Wärmeschutz, Beleuchtung, welche eine veränderte Leistungsstruktur und damit auch Elektroleistungen notwendig machen.

Die 4 abgegebenen Angebote wurden nach dem Wertungsablauf des Sächsischen Vergabegesetzes in 4 Wertungsstufen vom beauftragten Ingenieurbüro Elektrotechnik Döbeln - Beratende Ingenieure GmbH in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Oschatz geprüft und ein Vergabevorschlag unterbreitet. Nach Prüfung lagen keine Gründe für eine Nichtbewertung der 4 abgegebenen Angebote vor. Nebenangebote waren nicht zugelassen. Es wurden keine Nebenangebote eingereicht.

LOS 02 – Elektroinstallation

Vergabeart	: Öffentliche Ausschreibung
Eröffnung	: 06.12.2022 um 13:00 Uhr
Anzahl abgeforderter Angebote	: 4
Anzahl abgegebener Angebote	: 4

Die Angebotsprüfung in den 4 Stufen ergibt folgende Übersicht:

Bieter Nr.	Bieter/Firma	Angebots- Summe Euro	rechn. geprüfte Angebotssumme - Euro -	Nach- lass -%-	Neben- angebote	Geprüfte Summe incl. Nachlass und Nebenangebot	Wertung - % -
1	Elektro-Fink GmbH 04860 Weidenhain	247.342,52	247.342,52	-	-	247.342,52	100,0
2		253.595,84	253.595,84	-	-	253.595,84	102,47
3		266.661,41	266.661,41	-	-	266.661,41	107,25
4		381.854,53	381.854,53	-	-	381.854,53	135,23

Die Prüfung ergab keine Bedenken bezüglich der Eignung der Bieter.

Das Stadtbauamt schlägt daher vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste zu wertende Angebot an die

Elektro-Fink GmbH
Domnitzscher Straße 39
04860 Weidenhain

zur geprüften Auftragssumme von 247.342,52€ / brutto zu erteilen.

Der Auftragssumme steht eine vergleichbare Kostenschätzung von 281.000,00€ gegenüber. Der Angebotspreis des Bestbieters liegt 11,98 % unter der Kostenberechnung.

Sollte in einem möglichen Widerspruchsverfahren die zuständige Nachprüfbehörde eine andere Vergabeentscheidung treffen, wird der Stadtrat entsprechend informiert.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2022-129	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Herr Heinrich	Aktenzeichen:	6	Abstimmung:	
Vorberaten:	SR 10.11.2022				

Beschlussvorlage

Gegenstand

Vergabebeschluss Los 02 Elektroinstallation für den „Neueinbau von stationären RL-Anlagen“ für die Grundschule „Zum Bücherwurm“, Bahnhofstraße 3

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten für die Grundschule „Zum Bücherwurm“ **Haus 2** in der Bahnhofstraße 3.

Der Auftrag für Los 02 Elektroinstallation wird an die Firma **Elektro-Fink GmbH** in Höhe von **247.342,52€** brutto vergeben.

Begründung

Gegenwärtig befindet sich das Vorhaben in der Durchführungsphase. Während der laufenden Bauausführung zeigten sich mehrere Problemfelder unter anderem zum Brandschutz, Wärmeschutz, Beleuchtung, welche eine veränderte Leistungsstruktur und damit auch Elektroleistungen notwendig machen.

Die 4 abgegebenen Angebote wurden nach dem Wertungsablauf des Sächsischen Vergabegesetzes in 4 Wertungsstufen vom beauftragten Ingenieurbüro Elektrotechnik Döbeln - Beratende Ingenieure GmbH in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Oschatz geprüft und ein Vergabevorschlag unterbreitet. Nach Prüfung lagen keine Gründe für eine Nichtbewertung der 4 abgegebenen Angebote vor. Nebenangebote waren nicht zugelassen. Es wurden keine Nebenangebote eingereicht.

LOS 02 – Elektroinstallation

Vergabeart	: Öffentliche Ausschreibung
Eröffnung	: 06.12.2022 um 13:00 Uhr
Anzahl abgeforderter Angebote	: 4
Anzahl abgegebener Angebote	: 4

Die Angebotsprüfung in den 4 Stufen ergibt folgende Übersicht:

Bieter Nr.	Bieter/Firma	Angebots- Summe Euro	rechn. geprüfte Angebotssumme - Euro -	Nach- lass -%-	Neben- angebote	Geprüfte Summe incl. Nachlass und Nebenangebot	Wertung - % -
1	Elektro-Fink GmbH 04860 Weidenhain	247.342,52	247.342,52	-	-	247.342,52	100,0
2		253.595,84	253.595,84	-	-	253.595,84	102,47
3		266.661,41	266.661,41	-	-	266.661,41	107,25
4		381.854,53	381.854,53	-	-	381.854,53	135,23

Die Prüfung ergab keine Bedenken bezüglich der Eignung der Bieter.

Das Stadtbauamt schlägt daher vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste zu wertende Angebot an die

**Elektro-Fink GmbH
Domnitzscher Straße 39
04860 Weidenhain**

zur geprüften Auftragssumme von **247.342,52€** / brutto zu erteilen.

Der Auftragssumme steht eine vergleichbare Kostenschätzung von 281.000,00€ gegenüber. Der Angebotspreis des Bestbieters liegt **11,98 %** unter der Kostenberechnung.

Sollte in einem möglichen Widerspruchsverfahren die zuständige Nachprüfbehörde eine andere Vergabeentscheidung treffen, wird der Stadtrat entsprechend informiert.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2022-123	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Herr Heinrich	Aktenzeichen:	6	Abstimmung:	
Vorberaten:	SR 10.11.2022				

Beschlussvorlage

Gegenstand

Vergabebeschluss Los 07 Tischlerarbeiten für den „Neueinbau von stationären RLT-Anlagen“ für die Grundschule „Zum Bücherwurm“, Bahnhofstraße 3

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Vergabe der Tischlerarbeiten für die Grundschule „Zum Bücherwurm“ **Haus 2** in der Bahnhofstraße 3.

Der Auftrag für Los 07 Tischlerarbeiten wird an die Firma ALS Fenster- und Türenbau GmbH in Höhe von 32.522,46€ brutto vergeben.

Begründung

Gegenwärtig befindet sich das Vorhaben in der Durchführungsphase. Während der laufenden Bauausführung zeigten sich mehrere Problemfelder unter anderem zum Brandschutz, welche eine veränderte Leistungsstruktur und damit auch Leistungen für Tischlerarbeiten notwendig machen.

Die 5 abgegebenen Angebote wurden nach dem Wertungsablauf des Sächsischen Vergabegesetzes in 4 Wertungsstufen vom beauftragten Planungsbüro Johannes Voigt Architektur in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Oschatz geprüft und ein Vergabevorschlag unterbreitet. Nach Prüfung lagen keine Gründe für eine Nichtbewertung der 5 abgegebenen Angebote vor. Nebenangebote waren nicht zugelassen. Es wurden keine Nebenangebote eingereicht.

LOS 07 – Tischlerarbeiten

Vergabeart	: Öffentliche Ausschreibung
Eröffnung	: 29.11.2022 um 13:00 Uhr
Anzahl abgeforderter Angebote	: 5
Anzahl abgegebener Angebote	: 5

Die Angebotsprüfung in den 4 Stufen ergibt folgende Übersicht:

Bieter Nr.	Bieter/Firma	Angebots- Summe Euro	rechn. geprüfte Angebotssumme - Euro -	Nach- lass -%-	Neben- angebote	Geprüfte Summe incl. Nachlass und Nebenangebot	Wertung - % -
1	ALS Fenster- und Türenbau GmbH 01591 Riesa	32,522,46	32,522,46	-	-	32,522,46	100,0
2		35.462,48	35.462,48	-	-	35.462,48	109,04
3		37.298,65	37.298,65	-	-	37.298,65	114,69
4		38.512,16	38.512,16	-	-	38.512,16	118,42
5		49.196,98	49.196,98	-	-	49.196,98	151,27

Die Prüfung ergab keine Bedenken bezüglich der Eignung der Bieter.

Das Stadtbauamt schlägt daher vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste zu wertende Angebot an die

ALS Fenster- und Türenbau GmbH
Industriestraße 11
01591 Riesa

zur geprüften Auftragssumme von 32,522,46€/ brutto zu erteilen.

Der Auftragssumme steht eine vergleichbare Kostenschätzung von 32.000,00 € gegenüber. Der Angebotspreis des Bestbieters liegt 1,61% über der Kostenberechnung.

Sollte in einem möglichen Widerspruchsverfahren die zuständige Nachprüfbehörde eine andere Vergabeentscheidung treffen, wird der Stadtrat entsprechend informiert.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2022-128	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Herr Bringewald	Aktenzeichen:	9	Abstimmung:	
Vorberaten:					

Beschlussvorlage

Gegenstand

Annahme von Spenden 2022

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Annahme von Spenden.

Verwendungszweck	Betrag bzw. Sachspende	Spendengeber
Kindertagesstätte „Kinderwelt“	Sachzuwendung in Höhe von 112,17 EUR	Schneider Die Badgestalter, Promenade 14f in 04758 Oschatz
Kindertagesstätte „Zwergenberg“	Geldzuwendung in Höhe von 400,00 EUR	Karolin und Florian Braunseis, Am Wachhübel 19 in 04758 Oschatz
Kindertagesstätte „Oschatzer Heringe“	Geldzuwendung in Höhe von 50,00 EUR	Vertretung der Allianz Giso Garbe, Damaschkestraße 1 in 04758 Oschatz
Freiwillige Feuerwehr Oschatz	Geldzuwendung in Höhe von 60,00 EUR	Schulze, Barbara
Freiwillige Feuerwehr Oschatz	Geldzuwendung in Höhe von 200,00 EUR	Agrargenossenschaft Altoschatz-Merkwitz e.G., Flurweg 10 in 04758 Oschatz
Jugendfeuerwehr Oschatz	Geldzuwendung in Höhe von 250,00 EUR	Kulturvereinigung „Collmer Land“ im Kulturbund e.V., Goethstraße 7 in 04774 Dahlen
Jugendfeuerwehr Oschatz	Geldzuwendung in Höhe von 500,00 EUR	Bäckerei Taube, Mühlweg 2, OT Merkwitz in 04758 Oschatz
Jugendfeuerwehr Oschatz	Geldzuwendung in Höhe von 300,00 EUR	Lions Club Oschatz, Förderverein des LC Oschatz e.V., Goethestraße 11 in 04769 Mügeln
Kleine Gartenschau Oschatz	Geldzuwendung in Höhe von 19.802,73 EUR	Förderverein „Sächsische LGS 2006“ e.V.
Stadtgrün	Sachzuwendung in Höhe von ca. 300,00 EUR Bäume	Frau Dr. Birmele, Am Stadtwald 33c in 04758 Oschatz
Eigenbetrieb Oschatzer Stadtbibliothek	Geldzuwendung von 100,00 EUR	Stefan Helbig, Hangstraße 14 in 04758 Oschatz

Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtung Stadt- und Waagenmuseum	Sachzuwendung in Höhe von 20,00 EUR Betriebsanleitung Herd HGK 90.60 (1967)	Thomas Glaubig, Kirchhofstraße 70 in 06886 Wittenbeg
Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtung Stadt- und Waagenmuseum	Sachzuwendung Schlußstein von der Bühne der ehem. Fechthalle	Sächsischer Fechtverein Oschatz 1990 e.V., An der Klosterkirche 1 in 04758 Oschatz
Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtung Stadt- und Waagenmuseum	Geldzuwendung in Höhe von 160,00 EUR zum Ankauf zweier Abzeichen	Hartmut Finger, Oschatzer Straße 4 in 04774 Dahlen
Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtung Stadt- und Waagenmuseum	Sachzuwendung in Höhe von 25,00 EUR Buch „Denkmale, Symbole, Plastiken in Oschatz“	Heimat- und Geschichtsverein Oschatz, Leipziger Platz 1 in 04758 Oschatz
Eigenbetrieb Oschatzer Kultureinrichtung Stadt- und Waagenmuseum	Sachzuwendung Figur „Wichtel“ von der Christbaumschmuckfabrik Oschatz Puppenwagen	Hartmut Finger, Oschatzer Straße 4 in 04774 Dahlen

Begründung

Nach § 73 Abs. 5 SächsGemO entscheidet der Stadtrat über die Annahme von Spenden. Die Stadtverwaltung legt dem Stadtrat dazu jedes Quartal eine Liste der erhaltenen bzw. zugesagten Spenden zur Entscheidung vor. Vor Beschlussfassung erhaltene Spenden werden unter Vorbehalt angenommen.

Die genannten Spenden, Geschenke und Überlassungen wurden im September bis Dezember 2022 angekündigt bzw. vorbehaltlich der Zustimmung angenommen.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2022-122	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Herr Schade	Aktenzeichen:	050	Abstimmung:	
Vorberaten:	HA 08.12.2022				

Beschlussvorlage

Gegenstand

Tarifverhandlungen - Verhandlungskommission

Antrag

Auf Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Stadtrat die Berufung einer Verhandlungskommission (VK) zur Führung der anstehenden Tarifverhandlungen aus den Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates und leitenden Bediensteten wie folgt:

Mitglieder der Verhandlungskommission

David Schmidt,	Oberbürgermeister	(Verhandlungsführer)
Jörg Bringewald,	Beigeordneter	(Stellv. Verhandlungsführer)
Martin Sirrenberg,	Hauptamtsleiter	
Holger Mucke,	Fraktionsvorsitzender CDU	
Ingeburg Fahl,	Fraktion FWO/FDP	
Uwe Joite,	Fraktionsvorsitzender AfD	
Sebastian Schneider,	Fraktion DIE LINKE,	
Paul Menzel-Kahn	Fraktion GRÜNE/SPD	

sowie folgende persönliche Stellvertreter: Frank Schneider (CDU), Falk Zschäbitz (FWO/FDP), Tobias Heller (AfD), Peter Streubel (DIE LINKE), David Pfennig (GRÜNE/SPD).

Begründung

Der bestehende Haustarifvertrag wurde seitens der Gewerkschaft gekündigt. Er läuft Ende des Jahres aus.

Zu den bevorstehenden Tarifverhandlungen möchte der Oberbürgermeister den Stadtrat von Anfang an eng einbeziehen. Er schlägt vor, wie letztes Mal eine Verhandlungskommission zu bilden.

Die Verhandlungskommission führt die direkten Gespräche mit den Vertretern der Beschäftigten und der Gewerkschaften. Verhandlungsführend ist der Oberbürgermeister, bei seiner Verhinderung der Beigeordnete. Die VK gibt eine Empfehlung zur Annahme oder Ablehnung eines Verhandlungsergebnisses oder Einigungsvorschlages einer Schlichtungsstelle oder das Scheitern der Verhandlungen.

Der Stadtrat beschließt auf Grundlage der Empfehlung der VK endgültig über Annahme, Ablehnung oder Scheitern.

Die persönlichen Stellvertreter werden durch die Fraktionen bis zur Stadtratssitzung gemeldet.